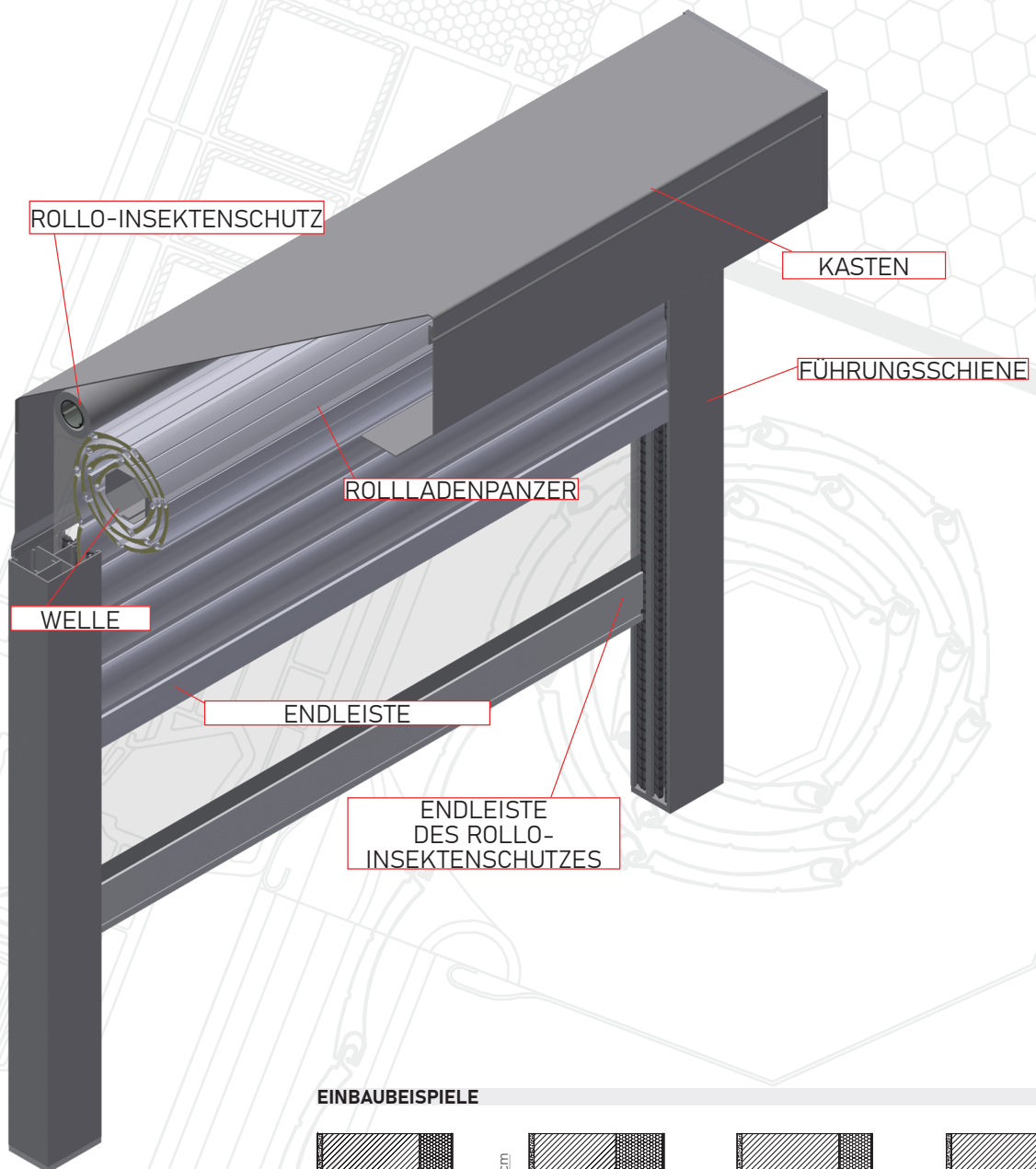
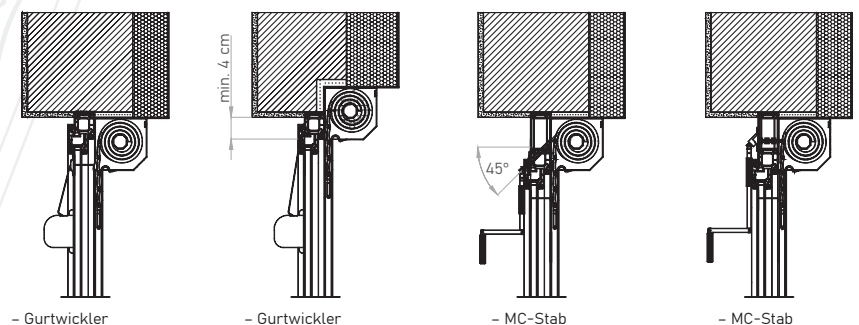


MONTAGEANLEITUNG FÜR ROLLLÄDEN

VORBAUROLLLÄDEN – sichtbare und Unterputz-Ausführung



EINBAUBEISPIELE

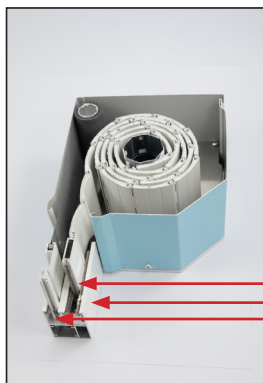


Abbildungen sind symbolisch.

Die fachgerechte Montage der Elemente ist gemäß der Richtlinie sicherzustellen: Richtlinie für Anschlüsse an Sonnenschutzprodukten (2023)

MONTAGEANLEITUNG FÜR ROLLLÄDEN

VORBAUROLLLÄDEN – sichtbare und Unterputz-Ausführung



1. Die linke und rechte **Führungsschiene auf die Kastenkonsole aufstecken**. Dabei darauf achten, dass die Einlauftrichter des Rollladens korrekt in die Nut der Führungsschiene greifen, ebenso der integrierte Insektenschutz.

Nut für Rollladen
FÜHRUNGSSCHIENE
Nut für Insektenschutz



2. Den Rollladen **auf den Fensterrahmen setzen** und am unteren Teil des Rahmens ausrichten. Der linke und rechte Abstand sind von der Messung abhängig.

3. Die Schrauben entsprechend dem Fenstertyp verwenden (Holzschrauben oder Schrauben für Alu/Metall). Die Länge der selbstschneidenden Schraube bzw. Holzschraube beträgt 4x16. Bei Holzrahmen kann auch eine längere Schraube verwendet werden.

FÜHRUNGSSCHIENE

4. Die Abdeckkappen auf die Bohrlöcher setzen.



- Elemente mit einer Breite über 150 cm werden zusätzlich mindestens alle 70 cm verschraubt.
- Elemente mit EM-Antrieb werden unabhängig von der Elementbreite verschraubt.
- Waagerechte Lage des oberen Profils.



5. Die Höhe des Insektenschutzes einstellen; unten die Klickhöhe einstellen – den Stopper des Insektenschutzes.

6. Die Höhe des Stoppers je nach Fenstertyp oder teilweise auch je nach Abstand der Führungsschiene bestimmen. Der Insektenschutz kann am Fensterrahmen oder an der Fensterbank abdichten. Den Stopper mit einer Schraube 3,5x9 in der Führungsschiene befestigen.

NUT FÜR INSEKTENSCHUTZ
NUT FÜR ROLLADEN

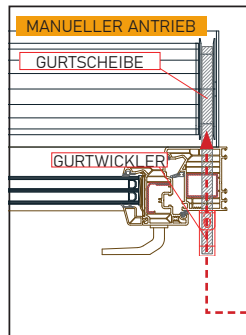
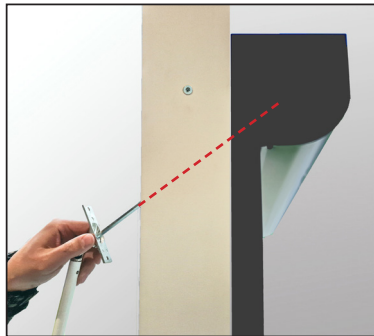
7. Bei Rollläden mit EM-Antrieb und Testkabel prüfen, ob er mechanisch einwandfrei ist und nicht klemmt. Die Endlagen müssen funktionieren.

MONTAGEANLEITUNG FÜR ROLLLÄDEN

VORBAUROLLLÄDEN – sichtbare und Unterputz-Ausführung

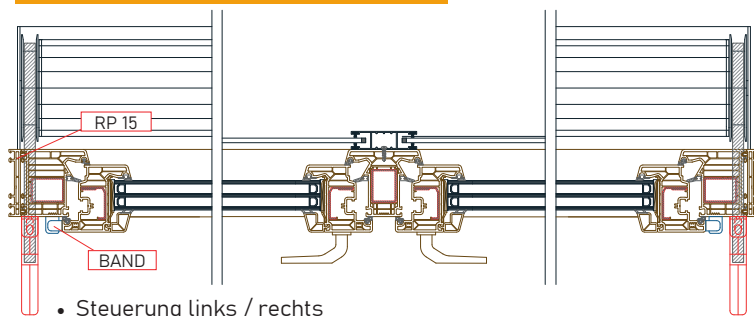


8. Wenn der Rollladen mit Gurt betrieben wird (Gurtwickler), muss vor der Montage am Fensterrahmen eine Bohrung für die Steuerung hergestellt werden.

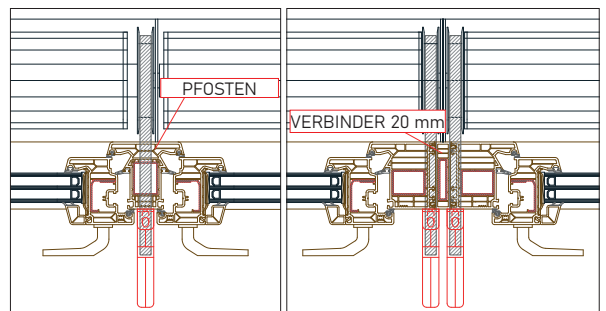


BOHRUNG HERSTELLEN für den MC-Stab

MANUELLER ANTRIEB – MEHRTEILIGE ROLLLÄDEN



- Steuerung links / rechts
- Fenster mit Pfosten und 15-mm-Verbreiterungsprofil für die korrekte Gurtdurchführung auf der Bandseite.
- Gemeinsame Steuerung möglich

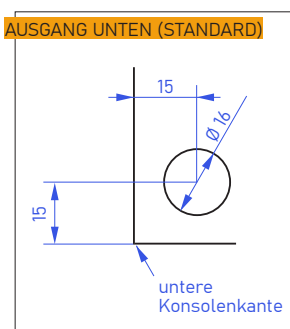
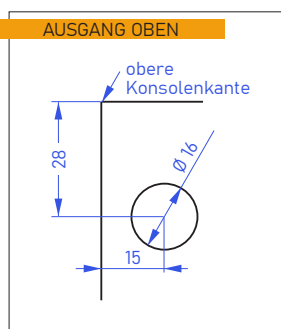
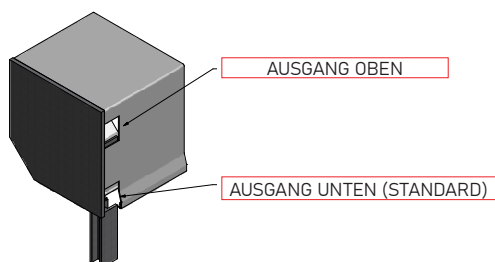


- Steuerung in der Mitte
- Fenster mit Pfosten
- Steuerung in der Mitte
- 2 Fenster + Verbinder 20 mm

MONTAGEANLEITUNG FÜR ROLLÄDEN

VORBAUROLLÄDEN – sichtbare und Unterputz-Ausführung

AUSGANG FÜR GURT ODER SCHNUR



9. Die Führungsschienen des Rollladens am Fenster anlegen und den oberen Teil der Führungsschiene markieren. Bei Steuerung mit Gurtwickler und Gurt muss eine Bohrung ca. 1,5 cm über der markierten Führungsschienehöhe und ca. 1,5 cm von der Fassade entfernt hergestellt werden. Von außen eine Bohrung $\varnothing 16$ mm aufbohren, um einen störungsfreien Gurtlauf zu ermöglichen.

10. Den Gurt durch die gebohrte Öffnung führen und anschließend den Rollladen am Fensterrahmen anschrauben.

11. Auf der Innenseite den Gurtwickler im unteren Bereich des Fensters auf der Seite der Bohrung anschrauben. Der untere Teil des Gurtwicklers soll mit dem Fensterflügel ausgerichtet sein. Den Gurt durch die Gurtrolle führen, die am Fenster angeschraubt wird.

12. Den Gurt ausrichten, damit er sich nicht verdreht, und in die Feder des Gurtwicklers einhängen. Die Feder lösen, damit sich der Gurt aufwickelt.



Symmetrie der Führungsschienen – die Breite zwischen den Führungsschienen oben, in der Mitte und unten muss gleich sein!



Vor Verlassen des Objekts **die Funktion aller Rollläden überprüfen**.



Eine Sichtprüfung der Unterputzkästen vor dem abschließenden Fassadenauftrag ist erforderlich, um die Eignung für die weitere Montage und den störungsfreien Betrieb unserer Elemente sicherzustellen.

I EINSTELLUNG DER MOTOR-ENDLAGEN (Anleitung für autorisierte Servicetechniker und Monteure)

AUTOMATISCHE EINSTELLUNG – Motor mit automatischer Endlageneinstellung (sog. PLUG&PLAY-Motoren):

- Der Rollladen ist mit Hochschiebesicherungen und unsichtbaren Anschlägen ausgestattet.
- Bei korrekt elektrisch angeschlossenem und montiertem Rollladen (Handsender, Schalter/Taster oder Kombination aus beidem) beginnen wir, den Rollladenpanzer hochzufahren.
- Wenn der unsichtbare Anschlag am Einlaufrichter im Rollladenkasten anliegt, erkennt der Motor die erhöhte Last und stoppt automatisch.
- Anschließend beginnen wir, den Rollladenpanzer herunterzufahren. Wenn der Rollladen vollständig geschlossen ist, spannt sich durch die Drehbewegung die Hochschiebesicherung.
- Der Motor erkennt die erhöhte Last und stoppt automatisch.
- Damit legt der Motor seine Endlagen fest.

MANUELLE EINSTELLUNG – Die manuelle Einstellung erfolgt über die ROTE Taste am Motorkopf.

Dafür muss der Rollladenkasten geöffnet werden (nur autorisierte Monteure und Servicetechniker!):

→ **Einstellung der OBEREN Endlage:**

- Den Rollladenpanzer etwas unter die gewünschte obere Endlage fahren.
- Den Motor zum Hochfahren des Rollladens einschalten und die ROTE Taste am Motorkopf drücken.
- Solange die Taste gedrückt gehalten wird, bewegt sich der Rollladen; beim Loslassen der Taste wird die obere Endlage eingestellt (die ROTE Taste kann während des Vorgangs beliebig oft gedrückt werden. Beim letzten Loslassen wird die Endlage gespeichert).

Einstellung der UNTEREN Endlage:

- Den Rollladenpanzer etwas über die gewünschte untere Endlage fahren.
- Den Motor zum Herunterfahren des Rollladenpanzers einschalten und die ROTE Taste am Motorkopf drücken (die ROTE Taste kann während des Vorgangs beliebig oft gedrückt werden).
- Solange die Taste gedrückt gehalten wird, läuft der Motor; beim Loslassen der Taste wird diese Endlage gespeichert.

MOTOREN MIT MECHANISCHER ENDLAGENEINSTELLUNG – (Einstellung über Kunststoff-Inbusschrauben am Motorkopf):

- Bei vom beweglichen Wellenrohr gelöstem Rollladenpanzer den Motor anschließen, sodass er nach unten abläuft, und warten, bis er vollständig abgelaufen ist.
- Anschließend den Rollladenpanzer mit Hochschiebesicherungen am Wellenrohr befestigen.
- Je nach Position des Motors, ob er links oder rechts im Rollladenkasten montiert ist, die Kunststoff-Inbusschraube ein- oder ausdrehen, um die untere Endlage exakt einzustellen.
- Anschließend den Motor einschalten, damit sich der Rollladenpanzer nach oben aufwickelt. Während sich der Panzer hebt, die Inbusschraube ein- oder ausdrehen, um der Aufwärtsbewegung des Motors entgegenzugehen.
- Wenn der Motor stoppt, kann die genaue Position durch Drehen der Kunststoff-Inbusschraube eingestellt werden.